

40208 Düsseldorf

**Dieses Dokument stellt eine Ausfüllhilfe zur Bearbeitung eines Förderantrags für ein F&E-Projekt im Rahmen der ZunA-Richtlinie Förderbereich 6 dar. Die angegebenen Inhalte sind nur exemplarisch, nicht bindend.**

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Projektförderung)

**Betr.:** Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung in Nordrhein-Westfalen (ZunA NRW)

**Bezug:** Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr IV-7 61.09.06.02-000005 vom 24. Oktober 2023

<b>1. Antragstellerin/Antragsteller</b>	
1.1 Name / Bezeichnung	„Universität; Forschungsinstitut; Unternehmen“
1.2 Anschrift	Straße / PLZ, Ort „Straße, Nummer; PLZ, Stadt; Postfach“
1.3 vertreten durch	Name(n), Vorname(n), Funktion „Präsident, Geschäftsführer, Lehrstuhlinhaber, Leiter des Institutes etc.“; Ansprechpartner für das LANUV Tel.: Fax: E-Mail:
1.4 Auskunft erteilt	Name(n), Vorname(n), Funktion Tel.: Fax: E-Mail:
1.5 Bankverbindung	Kontoinhaber/-in:

	IBAN: DE
	BIC:
	Kreditinstitut:
1.6 Rechtsform (soweit zutreffend, z. B. GmbH)	
1.7 Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer (aktueller Auszug ist beizufügen)	
1.8 Umsatzsteuer-ID	

<b>2. Maßnahme</b>		
2.1 Bezeichnung Kurze, eindeutige Bezeichnung der beabsichtigten Maßnahme  Umfang, Notwendigkeit usw. der Maßnahme sind unter Nr. 5 - Begründung - zu erläutern.	„Projekttitlel + Kürzel“	
2.2 Durchführungszeitraum	Beginn des Vorhabens:  (Tag / Monat / Jahr)	Ende des Vorhabens:  (Tag / Monat / Jahr)
2.3 Projektform	<input type="checkbox"/> „Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung“ oder „Forschungseinrichtungen“ und „Forschungsinfrastruktur“ im Sinne der Nummer 1.3 Doppelbuchstabe ee und ff der Mitteilung 2022/C 414/01 (Ziffer 13.3 der Richtlinie) <input type="checkbox"/> <b>Kooperationspartner</b> (Unternehmen oder Einrichtungen nach Ziffer 13.4.3 der Richtlinie) (Ziffer 13.3 der Richtlinie) Name des/der antragstellenden Kooperationspartner/s:	
2.4 Projektcharakter	<input type="checkbox"/> Grundlagenforschung <input type="checkbox"/> industrielle Forschung <input type="checkbox"/> experimentelle Entwicklung	

--	--

<b>3. Finanzierungsplan</b>					
Der Finanzierungsplan ist nur beispielhaft.	Gesamt	(auszufüllen, wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt)			
		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
	Euro	2024 Jahr der Antragstellung Euro	2025 1. Folgejahr Euro	2026 2. Folgejahr Euro	20 3. Folgejahr Euro
1	2	3	4	5	6
<b>3.1 Gesamtkosten</b> (lt. Kostenplan/-gliederung)  Angabe der Gesamtkosten der Maßnahme. Anzugeben sind alle im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme voraussichtlich anfallenden Kosten, unabhängig davon, ob die Beträge zuwendungsfähig (also förderfähig) sind. Die aufgegliederte Berechnung der Kosten ist in der dem Antrag beizufügenden Kostenberechnung darzustellen.	200.000,00	15.000,00	15.000,00	20.000,00	
<b>3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben</b>  Davon grundsätzlich zuwendungsfähig, also der Betrag, der alle im Zusammenhang mit der Fördermaßnahme voraussichtlich anfallenden Ausgaben ausweist, soweit die Ausgaben tatsächlich zuwendungsfähig (also förderfähig) sind. Soweit die Antragstellerin/der	150.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	

Antragsteller zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, ist dies bei der Ermittlung der Ausgaben zu berücksichtigen.					
<b>3.3 abzüglich Leistungen Dritter ./. (ohne öffentliche Förderung)</b>  Abziehen sind Leistungen Dritter, die in Zusammenhang mit der Maßnahme stehen, also z.B. Entgelte, zweckgebundene Spenden etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben =</b>  Auf der Grundlage der so ermittelten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wird die Höhe der Zuwendung ermittelt.	150.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
<b>3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4)</b>  Zuwendung ist der Betrag, den das Land zu der Maßnahme beisteuern soll. Die Höhe des Betrages ist u. a. von der Interessenlage des Landes abhängig.	120.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	
<b>3.6 beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch:</b>  .....  Eine Doppelförderung eines Projektes über	0,00	0,00	0,00	0,00	

<p>ZunA und eine andere Stelle ist nicht möglich.</p> <p>Hier sind bewilligte/beantragte öffentliche Förderungen von anderen Stellen des Landes und/oder jur. Personen des öffentlichen Rechts (z. B. Bund) anzugeben. Diese erfordern ein Abstimmungsverfahren nach Nr. 1.4 VVG zu § 44 LHO.</p>					
<p><b>3.7 Eigenanteil<sup>1</sup></b></p> <p>Eigenanteil ist der Betrag, den die Zuwendungsempfängerinnen oder der Zuwendungsempfänger zur Finanzierung der Maßnahme beizutragen hat.</p>	30.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	

<b>4. Beantragte Förderung</b>			
Zuwendungsbereich Bitte die Ausgabearten einzeln aufzählen (z.B. Personalausgaben, Sachausgaben, Ausgaben für Reisen). Bitte den Eigenanteil angeben.  Der Eigenanteil wird im Rahmen der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben mitberücksichtigt und nicht separat ausgewiesen!	Zuwendungsfähige Gesamtausgaben Euro	Zuschuss Euro	v. H. von Nr. 3.4
1	2	3	4
Personalausgaben	80.000,00	64.000,00	80 %
Sachausgaben	50.000,00	40.000,00	80 %

<sup>1</sup> Ihr Anteil, den Sie im Falle einer Förderung an den zuwendungsfähigen Ausgaben selbst zu tragen haben [Bsp.: Zuwendungsfähige Gesamtausgaben = 10 T € (= 100 %), Förderung = 8 T€ (Fördersatz 80%) Eigenanteil = 2 T€ (= 20%)].

Ausgaben für Reisen	20.000,00	16.000,00	80 %
Projektbezogene Gemeinausgaben	-	-	-
<b>Summe</b>	150.000,00	120.000,00	80 %

## 5. Begründung

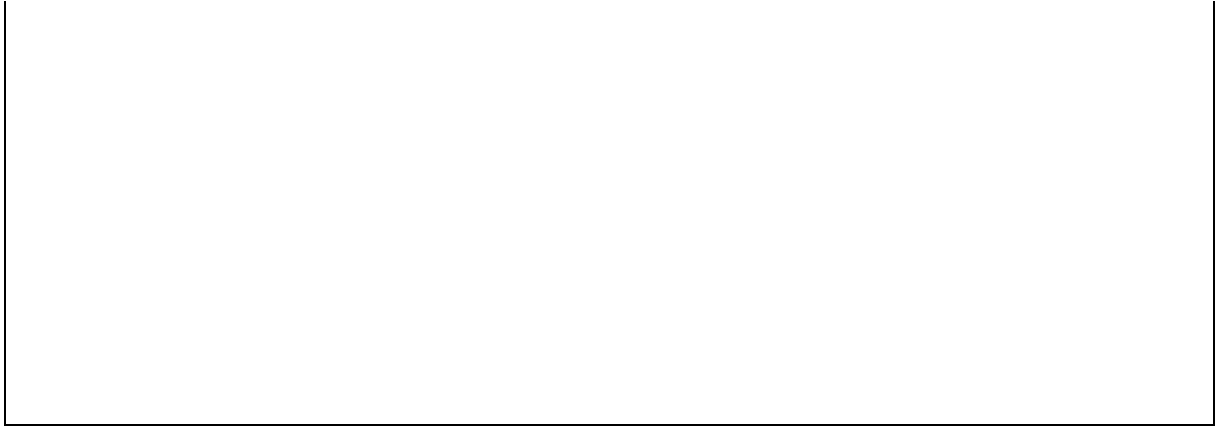
5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Ziel / Ziele, Konzeption, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Raumbedarf, Standort)

Bitte geben Sie hier eine kurze Übersicht über das Forschungsvorhaben an. Es sollten die oben genannten Punkte beinhaltet sein. Der Fließtext sollte darstellen, wo das Projekt durchgeführt werden soll und wie das Projekt generell mit welchem Ziel ablaufen soll. Hier kann auch eine kurze Aussage über Vorversuche und die daraus resultierende Vermutung oder die zu untersuchende Hypothese bzw. Erfolgsprognose getätigt werden. Des Weiteren kann auch der Vorteil/Hintergrund einer Zusammenarbeit der Projektpartner angegeben werden. Der Nutzen des Projektes für die Wasserwirtschaft im Sinne der Förderung aus AbwAG-Mitteln sollte kurz erläutert werden.

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenanteil, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 6. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin / für den Antragsteller, die Finanzlage der Antragstellerin / des Antragstellers usw.



## 7. Erklärungen

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass

7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

7.2 die Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns beantragt wird.

- ja (*Wenn ja, ist das Ausfüllen der Anlage 7 h zu diesem Antrag zwingend erforderlich*)  
 nein

7.3 sie/er zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

- ja und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.1) berücksichtigt hat  
(Preise ohne Umsatzsteuer)  
 nein

7.4 für **dieses Vorhaben** weitere öffentliche Förderungen beantragt oder bewilligt wurden (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung).

- ja (*Angaben hierzu bitte auf einer gesonderten Anlage ausführen*)  
 nein

7.5 für **andere Vorhaben** weitere öffentliche Förderungen beantragt oder bewilligt wurden (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung).

- ja (*Angaben hierzu bitte auf einer gesonderten Anlage ausführen*)  
 nein

7.6 er/sie eine institutionelle Förderung erhält, die u.a. auch zur Deckung von Gemeinausgaben dient.

Für diesen Fall wird erklärt, dass es sich bei den in diesem Projekt geltend gemachten Gemeinausgaben ausschließlich um zusätzliche Gemeinausgaben handelt, die unmittelbar durch das Projekt entstehen und nicht bereits Gegenstand einer institutionellen Förderung sind.

- ja (*Angaben hierzu bitte auf einer gesonderten Anlage ausführen*)  
 nein

7.7 sie/er bis jetzt **staatliche Beihilfen** erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind.

- ja (*Angaben hierzu bitte auf einer gesonderten Anlage ausführen*)  
 nein

7.8 ihre/seine insgesamt anfallenden (nicht nur die projektbezogenen) Gesamtausgaben **überwiegend** (>50 %) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand, einschließlich Bund und EU, bestritten werden.

- ja  
 nein

7.9 der Antragsvordruck nicht verändert wurde und die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

7.10 Für Hochschulen und Forschungseinrichtungen:

Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass die beantragte Förderung ausschließlich ihre/seine nichtwirtschaftliche Tätigkeit betrifft und die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Tätigkeit und ihre Kosten und Finanzierungen eindeutig voneinander getrennt werden können. Der Nachweis der korrekten Kostenzuordnung erfolgt im Jahresabschluss.

- ja



nein

7.11 alle Erkenntnisse und Ergebnisse, die ihr / ihm aus der Durchführung des Vorhabens erwachsen, dem LANUV verfügbar gemacht werden und sowohl das Land NRW als auch sie/er selbst zur Verbreitung der Projektergebnisse an die Allgemeinheit berechtigt ist.

7.12 sie/er damit einverstanden ist, dass ihre/seine Angaben zum Zwecke der Auftragsverarbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im LANUV gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen mit der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung beauftragt sind, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

7.13 ihr/ihm bekannt ist, dass die zuständigen Stellen grundsätzlich verpflichtet sind, der Antragstellerin/dem Antragsteller auf Antrag Auskunft über die zur Person verarbeiteten Daten, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, die Herkunft der Daten und die Empfänger von Übermittlungen sowie die allgemeinen technischen Bedingungen der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten zu geben. Grundsätzlich ist eine Auskunftsverweigerung zu begründen. Werden Auskunft und Einsichtnahme nicht gewährt, kann sich die Antragstellerin/der Antragsteller an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden. Die Einzelheiten des Datenschutzes ergeben sich aus dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSGVO NRW) in der jeweils geltenden Fassung (SGV.NRW.20061).

7.14 Der Antragstellerin/Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle Angaben im Antrag (Ziffern 1 - 8.5 einschließlich mit Antragsstellung vorgelegter und nachgereichter Antragsunterlagen)

- subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) in der jeweils geltenden Fassung sind, das heißt, unter den im § 264 Strafgesetzbuch genannten Voraussetzungen kann es unter anderem strafbar sein, falsche Angaben im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuwendungen zu machen,
- sie / er verpflichtet ist, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

## 8. Anlagen

a) Kostenplan (siehe 'Anlage zu Ziffer 7 a des Antrags')

b) Nachweis, dass die Finanzierung durch Eigenmittel gesichert ist

in Form

eines Kontoauszugs bzw.  einer verbindlichen Bestätigung der Hausbank oder

Eigenerklärung der Hochschule unter Ziffer 5.2 des Antrags und Bestätigung geordneter Finanzlage (ausgeglichener Hochschulhaushalt) unter Ziffer 6 des Antrags

c) Vertretungsberechtigung [siehe 'Anlage zu Ziffer 7 c des Antrags', sofern Angaben in Ziffer 1.3 und 1.4 voneinander abweichen bzw. zusätzliche Personen mit der Wahrnehmung von Angelegenheiten des Fördervorhabens beauftragt sind]

d) Projektbeschreibung nach Ziffer 13.6.2 der Richtlinie; inkl. Zeitplan im Balkenformat  
Bei Verbundvorhaben nur durch den Verbundkoordinator vorzulegen.

e) Zielbenennungen und Kriterien zur Erfolgskontrolle (siehe 'Anlage zu Ziffer 7 e des Antrags')

- f) Einverständniserklärung REFORDAT und UFORDAT (*siehe 'Anlage zu Ziffer 7 f des Antrags', sofern Forschungsvorhaben*)
- g) Registerauszug bzw. Nachweis der Rechtsfähigkeit (**außer** bei Hochschulen)
- h) Kopie der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrags und ggf. Gesellschaftsbeschlüsse über die / den Vertretungsbevollmächtigte / n (**außer** bei Hochschulen)
- i) Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn mit Begründung (*siehe 'Anlage zu Ziffer 7 i des Antrags'*)
- j) Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems zur elektronischen Belegführung und Belegaufbewahrung (*siehe 'Anlage zu Ziffer 7 j des Antrags'*)
- k) Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems zum Nachweis der Arbeitszeiten (*siehe 'Anlage zu Ziffer 7 k des Antrags'*)
- l) Bei Verbundvorhaben: Kopie des Kooperationsvertrags sowie tabellarische Aufstellung der Verteilung der Ausgaben, Eigenanteile und Förderung inklusive rechtsverbindlicher Unterschrift aller Projektpartner (*nur durch den Verbundkoordinator vorzulegen*)
- m) De-minimis-Erklärung für Zuwendungsempfänger nach Ziffer 13.4.3 der Richtlinie
- n) Rechtsverbindlich unterschriebene Plausibilisierung der Gemeinausgaben (*siehe 'Anlage zu Ziffer 7 a des Antrags'*)
- o) weitere Anlagen:  
-

**Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und erkenne(n) die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.**

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

.....  
(Name Funktion)